



Ungeschickter Herr und Freund!

Sie waren nicht so gutig bei uns als Freund
zu arbeiten meine Arbeit zu prüfen.
Darauf nicht als in lauter Einnahme den Anfang.

Sie haben sich nicht in billigen zu.
Darauf wollte ich die Fortsetzung erfahren, —
allene die Sache ist nicht das erste richtig
das Sie gut annehmen, — Sie die Sie
so fürchterlich viel leicht arbeiten; — in ich
unterließ es mit Aufmerksamkeit.

Da ich aber fühlte daß meine Arbeit in
meinem Zuge unangenehm Arbeit
meines ungeschickten Hand in der Wirkung
mit Letzt in Logik bedarf, in Capitel
die Einbringung des vielfachen Ueberflusses
so ging ich für die meine f. Kraft in
auf mich den eben zu lassen wenn
ich in die Correctur meine Manuscript
stellen soll.

So wünsche Sie meine Noth, in Sie selbst
stärker als Freund an mich geschickt
zu sein. Es willt man
Oder daß ich meine Courage bekommen
in man Sie es erlauben so kann ich



Meiner Tage einmal zu Ihnen in einige
Ihren alten Manuscript in Ihren
dabei gleich in Hofmann erwies der Brief
bei der Arbeit steht.

Sie kann Ihnen aber gar nicht genug danken
für diese große Liebenswürdigkeit welche Sie
mir zu versetzen Willens sind, in einem
einfach stets als Sie

Freundhaftlich ergehen

Edelmann Straucher

J. Paape

Herrn Oppenheim hat mich
von allem versichert.

